



Bischof Gottesdienst mit diamantener Hochzeit

24.08.2020

Ein besonderer Festgottesdienst in dieser speziellen Zeit, durfte die Gemeinde Spiez erleben. Bischof Thomas Wyler diente mit dem Bibelwort aus dem 1. Petrus, 5.7: «Alle eure Sorgen werfet auf ihn, denn er sorgt für euch.»



Der Bischof erwähnte zu Beginn, dass Jesus Christus gegenwärtig ist. Wie es so schön heisst, wo zwei oder drei sich versammeln, wird er unter uns sein. Er sprach zugleich auch das Jubelpaar an. In all den Jahren hat es sicherlich auch Sorgen und Probleme bei ihnen gegeben.

Wie war es damals, als Jesus mit den Jüngern im Boot sass? Jesus hat geschlafen, als ein heftiger Sturm aufkam. Die Jünger hatten grosse Sorgen und Angst in dem Boot und riefen um Hilfe. Aber Jesus hat weitergeschlafen. Als ihn die Jünger weckten, hat Jesus dafür gesorgt, dass sich der Sturm legte. Er nannte die Jünger „kleingläubig“.

Jesus wird nicht all unsere Probleme gleich lösen. Wichtig ist aber, dass wir wissen, er ist da. Wenn wir etwas suchen, dann wollen wir es auch finden. Wir suchen oft auch den lieben Gott und sind auch bereit ihn zu finden und sind bereit anzunehmen, was er uns gibt.

Jeder von uns hat Sorgen. Werfen wir diese ihm dar. Dies tönt einfach, ist es aber nicht immer. Es braucht Anstrengung, diese zu werfen. So wie auch bei verschiedenen Sportarten. Ein Kugelstösser will seine Kugel so weit wie möglich werfen und er übt auch viel dafür. Er wirft nach vorne in die Blickrichtung.

Sind wir demütig vor Gott. Wir können alles vom Gott bekommen. Er kennt uns besser als wir uns selbst. Vertrauen wir dem Herrn. Für viele ist das sehr schwierig, vor allem bei grossen Sorgen. Sorgen um den eigenen Glauben. Warum können wir den Glauben leben und andere können dies nicht oder es ist ihnen nicht möglich? Fragen, die uns quälen. Der liebe Gott meint es mit jedem gut, auch wenn es nicht immer so aussieht. Er ist da und kann unsere Sorgen mindern. Wir wollen uns bemühen, dem lieben Gott zu vertrauen, das ist ein Kraftort. Vertrauen ist eine Entscheidung.

In diesem Gottesdienst durfte das Jubelpaar Hans und Marga Schmid den Segen zur diamantenen Hochzeit empfangen.

Der Gottesdienst wurde mit Orgel- und Klavierspiel umrahmt. Zum Schluss spielte die Organistin das Lied «Gott ist da». Wie treffend.

Bericht: Jeanette Burren

Fotos: Marcel Gyger

Bearbeitung: Brigitte Landmesser

